

Förderung von Projekten in der Textilforschung – Schwerpunkte Nachhaltigkeit und Digitalisierung

Reichen Sie Ihr Projekt jetzt ein!

Die Zürcher Stiftung für Textilforschung unterstützt die Forschungstätigkeit in der Textilindustrie. Der Fokus liegt dabei auf Projekten von Industrie- und Forschungspartnern, die sich mit neuen Ideen zu aktuellen Themen der Textilbranche beschäftigen. Die Stiftung hat bereits mehr als 100 solche Projekte gefördert. Sie finden eine Auswahl an Projekten auf unserer Website: <https://zsft.ch/index.php/projektantrag/>.

Die Stiftung wählt im Dreijahreszyklus neue Themen. Für 2023 fokussieren wir uns noch einmal auf die Themen Nachhaltigkeit sowie Digitalisierung.

Welche nachhaltigen Lösungen benötigt die Textilindustrie?

Die begrenzten Ressourcen unseres Planeten zwingen uns zum Umdenken, dies gilt insbesondere auch für die Textilindustrie. Um langfristig erfolgreich sein zu können, müssen neue, nachhaltige Lösungen gefunden werden. Das Thema Nachhaltigkeit in der Textilindustrie ist mannigfaltig, minimale Umweltbelastung und optimale Ausnutzung der Ressourcen sind jedoch die oberste Prämisse. Textilrecycling ist ein möglicher Ansatzpunkt. Heute schaffen es

nur ca. 1% der textilen Produkte in einen geschlossenen Kreislauf. Andere Konzepte, die zu Energie- oder Rohmaterialeinsparungen führen, können ebenfalls einen grossen Beitrag zu einer nachhaltigeren Textilindustrie leisten. Haben Sie disruptive Ideen oder Projekte für technische Lösungen (z. B. neue Verfahren oder Fasern), die Nachhaltigkeit in der Textilindustrie etablieren?



Wie macht die Digitalisierung die textile Wertschöpfungskette einfacher und effizienter?

Der Megatrend Digitalisierung hat auch vor der Textilindustrie nicht Halt gemacht. Die Vernetzung von Mensch und Maschine, sowie die Automatisierung verschiedenster Prozesse rücken immer mehr in den Fokus. Die kontinuierlich fortschreitende Digitalisierung führt ausserdem zu einer zunehmenden Individualisierung. Innovative Ansätze werden gefordert, damit auch individuelle Kundenwünsche befriedigt werden können. Doch die Digitalisierung bringt nicht nur mehr individuelle Freiheiten mit sich. Monitoring

Optionen und der Einsatz von Data Analytics können beispielsweise auch zu erheblichen Einsparungen von Ressourcen führen. Besonders zu Beginn der Wertschöpfungskette, beim Verspinnen der Faser in ein Garn, gibt es aber heute noch viel unausgeschöpftes Potential um Prozesse, Maschinen oder Materialien intelligenter zu entwickeln. Falls Sie ein Forschungsprojekt in den Bereichen Industrie 4.0, Industrial IoT oder der Digitalisierung im Textilien realisieren, können Sie sich für eine Förderung bewerben.



Bedingungen:

Projekttyp: Das Projekt muss sich mit neuen Ideen beschäftigen, der Innovationsgehalt und Forschungsaspekt wird beurteilt. Ein wissenschaftlicher Beitrag / Veröffentlichung wird erwartet.

Gesuchsteller: Der Gesuchsteller muss aus der Schweiz kommen. Ein ausländisches Forschungs- oder Industrieunternehmen muss mit einem Partner mit Sitz in der Schweiz zusammenarbeiten und das Projekt mit diesem gemeinsam einreichen.

Sprache: Deutsch oder Englisch

Maximaler Unterstützungsbetrag: CHF 100 000

Eingabe bis spätestens: 28. Februar 2023

Evaluation und Entscheid: April 2023

Dauer: Nach der Bewilligung muss das Projekt innerhalb von zwölf Monaten umgesetzt werden. Eine Verlängerung um maximal weitere zwölf Monate ist möglich und muss zusammen mit einem Zwischenbericht beantragt werden.

Gesuch einreichen:

Ihr Gesuch beinhaltet Informationen zu Projektpartnern, den Titel und eine Kurzfassung, Hintergrund, Forschungsziel und heutiger Stand der Technik (inkl. Literaturrecherche), einen Zeitplan und einen Finanzplan. Für das Gesuch ist unser Template (siehe www.zsft.ch) zu verwenden.

Schicken Sie das ausgefüllte Template an info@zsft.ch

Kontakt

Zürcher Stiftung für Textilforschung

c/o Rieter Maschinenfabrik AG

Klosterstrasse 20

8406 Winterthur

www.zsft.ch

info@zsft.ch